

9. März 2018

Saisoneröffnung im Krahuletz-Museum Eggenburg am 18. März

Vier neue Sonderausstellungen im ersten Halbjahr

Das Krahuletz-Museum Eggenburg öffnet am Sonntag, 18. März, um 10 Uhr seine Tore für die neue Saison 2018. Im ersten Halbjahr wird ein interessantes und vielfältiges Programm mit vier neuen Sonderausstellungen geboten.

Die erste Sonderschau widmet sich der funkelnden Welt der Mineralien: Quarzkristalle werden gezeigt, die kürzlich am Truppenübungsplatz Allentsteig in Äpfelschwendt gefunden wurden. Eröffnet wird die Ausstellung am 22. März abends im Anschluss an die Generalversammlung der Krahuletz-Gesellschaft, dem Trägerverein des Museums.

Bereits am 7. April, um 18 Uhr wird die nächste Sonderausstellung eröffnet: „Candid Ponz von Engelshofen und Johann Krahuletz – Die Anfänge der Feldforschung im Waldviertel“. Objekte stehen hier im Mittelpunkt, die bislang noch nie öffentlich zugänglich waren. Engelshofen war der erste Feldforscher im nördlichen Niederösterreich, der naturwissenschaftliche und historische Bodenfunde systematisch gesammelt hat. Durch seinen Kontakt mit der Familie Krahuletz wurde Johann Krahuletz zum Sammeln und Forschen inspiriert.

Am 12. Mai wird um 18 Uhr die Ausstellung „Eggenburger Ansichten“ eröffnet. In dieser Schau wird auch das übergroße Panoramabild „Die Schweden vor Eggenburg“ erstmals seit Jahrzehnten wieder zu besichtigen sein. Es entstand 1908, war danach einige Jahre ausgestellt und wurde zu Beginn des Ersten Weltkriegs abgebaut. Es ist heute in Privatbesitz.

Eine zeitgeschichtliche Sonderausstellung zum Ersten Weltkrieg rundet das Angebot ab. Seit 2014 läuft im Krahuletz-Museum ein Zyklus zum „Großen Krieg“. Der fünfte Teil beschäftigt sich ab 8. Juni unter dem Titel „Die Große Not – 1918, die 1. Republik“ mit den Umbrüchen vor 100 Jahren.

Exkursionen, Kinderangebote und Vorträge bereichern das Museumsprogramm 2018 in Eggenburg.

Nähere Informationen: www.krahuletzmuseum.at